

kurzen Haaren gewimpert. Die Ohren sind sehr groß, breit, weit geöffnet und lang, länger als die Schnauze, nach vorwärts geneigt und gerundet, und stoßen an der Wurzel ihres mit langen Haaren besetzten Innenrandes über der Stirne miteinander zusammen. Ihr Außenrand, der sich bis etwas über den Mundwinkel erstreckt, bietet nur eine schwache Ausrandung dar und ist an seiner Basis mit einem großen runden Lappen versehen. Auf der Innenseite sind dieselben von einem schiefen Längskiele und gegen den Außenrand von 12—14 Querfalten durchzogen, auf der Außenseite mit einem Längsstreifen von Haaren besetzt, der von der Wurzel bis an die Spitze reicht. Die tief gestellte Ohrklappe ist sehr kurz und breit, nach oben zu erweitert und an der Spitze abgerundet. Die Augen sind klein und werden von einer Hautfalte überdeckt, welche von dem Längskiele auf der Innenseite des Ohres ausgeht. Die Flügel sind lang, schmal und sehr stark ausgeschnitten, auf der Ober- wie der Unterseite größtentheils kahl, nur längs der Leibeseiten von einer breiten Haarbinde umgeben und reichen bis an das Ende des Schienbeines oberhalb der Fußwurzel, wo sie sich taschenartig nach Innen umschlagen. Die Mittelhandknochen nehmen vom dritten bis zum fünften Finger auffallend an Länge ab. Die Daumen- oder Außenzehe der Hinterfüße ist von den übrigen Zehen merklich abstehend und so wie die fünfte oder Innenzehe mit einem breiten Zehenballen besetzt, sämtliche Zehen um die Krallen herum mit langen, hakenförmig nach einwärts gekrümmten Haaren. Die Schenkelflughaut ist nur von geringer Breite, auf der Oberseite dicht behaart, auf der Unterseite am wulstigen Rande gewimpert, und nicht von Muskelbündeln durchzogen. Die Sporen sind lang und nehmen jederseits $\frac{2}{3}$ der Länge der Schenkelflughaut ein. Der Schwanz ist mittellang und mäßig dick, etwas länger als der halbe Körper und merklich kürzer als der Vorderarm, vollkommen gerundet und ragt etwas über seine Hälfte frei aus der Schenkelflughaut hervor. Der Gaumen ist von sieben Querfalten durchzogen, von denen die drei vordersten ungetheilt, die vier folgenden aber durchbrochen sind. Am Vorderhalse des Männchens befindet sich eine sehr kleine Grube.

Die Körperbehaarung ist ziemlich kurz, reichlich und dicht, glatt anliegend und weich. Das Gesicht ist dicht behaart, mit Ausnahme einer dreieckigen kahlen Stelle am Nasenrücken vor den Augen.